

Jahresbericht

WahreWerteFonds

zum 30. September 2019

Jahresbericht des WahreWerteFonds

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– WAHREWERTEFONDS -I-	9
– WAHREWERTEFONDS -R-	9
■ Entwicklungsrechnung	
– WAHREWERTEFONDS -I-	10
– WAHREWERTEFONDS -R-	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– WAHREWERTEFONDS -I-	11
– WAHREWERTEFONDS -R-	11
■ Verwendungsrechnung	
– WAHREWERTEFONDS -I-	12
– WAHREWERTEFONDS -R-	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
■ Firmenspiegel	18

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds WahreWerteFonds für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Greiff capital management AG, Freiburg im Breisgau, ausgelagert.

Der Fonds ist ein Multi-Asset-Fonds und hat keinen Anlageschwerpunkt. Der WahreWerteFonds darf in alle zulässigen Vermögensgegenstände in- und ausländischer Emittenten anlegen. Das Fondskonzept ist eine auf dem Wahre-Werte-Depot (einem seit 2014 existierendem Modellkonzept) agierende Strategie, die darauf beruht, mittels kontrollierter Schwarmintelligenz in system- und marktunabhängige Unternehmen zu investieren.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
WahreWerteFonds	5.178.784,41 EUR		
WahreWerteFonds -I-	4.957.275,85 EUR	48.122,00	103,01 EUR
WahreWerteFonds -R-	221.508,56 EUR	4.509,00	49,13 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	359.529,50	6,94 %
Aktien in Währung	3.968.179,29	76,62 %
Discount-/Indexzertifikate	420.048,80	8,11 %
Fondsanteile	199.375,92	3,85 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	231.650,90	4,47 %
Summe	5.178.784,41	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	8,11%
FISERV INC. DL-,01	5,86%
BAKKAFROST P/F NAM. DK 1	5,85%
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	5,62%
ROLLINS INC. DL 1	5,14%

Die Anlageentscheidungen beruhen, wie eingangs erwähnt, auf dem Wahre-Werte-Depot. Hierbei wird stets darauf geachtet, in krisenresistente Unternehmen zu investieren. Schwerpunkt der Anlagen sind Aktien.

Es wurden über den Berichtszeitraum keine branchenspezifischen Umschichtungen getätigt. Ein Neueinstieg in Unternehmen wurde selektiv vorgenommen und anfangs mit einer geringen Quote gewichtet. Bei Manifestierung der Unternehmensentwicklung hat das Management die Gewichtung auf die Gewichtung der anderen Unternehmen im Portfolio angepasst. Aufgrund der anfänglichen Aktienmarktkorrektur wurden we-

Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

nige Unternehmenskäufe getätigt. Demgegenüber wurde an Safe-Heaven Positionen wie Gold festgehalten.

Aufgrund der hohen Aktienquote wurden keine Tageskonten mehr eröffnet. Bedingt durch die Mittelabflüsse mussten einige Verkäufe vorgenommen werden. Die Quoten der einzelnen Unternehmen wurden dahingehend angepasst.

Weiterhin besteht ein hohes Währungs-Exposure aufgrund der Vielzahl an Währungen, welches mittels Derivate nur bedingt gehedged werden konnte. Maßnahmen zur Absicherung wurden über den Berichtszeitraum situativ vorgenommen. So wurden teilweise lediglich die Dollar-Positionen als auch das gesamte Aktienvolumen vollständig gehedged.

Die Anteilklasse I konnte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 0,46 % erzielen. Für die Anteilklasse R wurde ein Wertverlust von -3,25 % erzielt.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Berichtszeitraum bei 7,48 %. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Berichtszeitraum bei 7,73 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 503.317,27 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Futures zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 22.325,12 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien und Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 81.272,04 EUR an den Asset Manager.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

■ Tätigkeitsbericht

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Risiko aus der Anlage in Vermögensgegenstände

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Auch an der Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen

Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds grundsätzlich nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur unter Realisierung von Verlusten veräußert werden können.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 30. September 2019 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	5.195.695,94	100,33
1. Aktien	4.327.708,79	83,57
Konsumgüter	1.893.706,82	36,57
Technologie	948.585,35	18,32
Industriewerte	592.397,51	11,44
Gesundheitswesen	531.160,62	10,26
Rohstoffe	192.070,65	3,71
Versorgungsunternehmen	169.787,84	3,28
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	137,98	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	248.424,45	4,80
7. Sonstige Vermögensgegenstände	619.424,72	11,96
Zertifikate	420.048,80	8,11
Zielfondsanteile	199.375,92	3,85
Aktienfonds	199.375,92	3,85
II. Verbindlichkeiten	-16.911,53	-0,33
Sonstige Verbindlichkeiten	-16.911,53	-0,33
III. Fondsvermögen	5.178.784,41	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								4.747.757,59	91,68
Aktien									
Euro								359.529,50	6,94
RATIONAL	DE0007010803		STK	274	170	1.196	EUR 658,000	180.292,00	3,48
UNILEVER NAM.	NL0000388619		STK	3.250	2.000	3.250	EUR 55,150	179.237,50	3,46
US-Dollar								2.589.049,96	49,99
ALPHABET 'A'	US02079K3059		STK	260	160	670	USD 1.221,140	291.227,66	5,62
AMER.WATER WORKS	US0304201033		STK	1.490	920	11.610	USD 124,230	169.787,84	3,28
CHURCH&DWIGHT	US1713401024		STK	2.419	8.627	6.208	USD 75,240	166.946,95	3,22
CISCO SYS.	US17275R1023		STK	5.200	12.200	17.000	USD 49,410	235.674,19	4,55
DANAHER	US2358511028		STK	1.264	779	8.515	USD 144,430	167.455,07	3,23
FISERV	US3377381088		STK	3.196	9.318	6.122	USD 103,590	303.681,56	5,86
HORMEL FOODS	US4404521001		STK	6.540	16.550	10.010	USD 43,730	262.331,87	5,07
INTUITIVE SURGICAL	US46120E6023		STK	207	207	-	USD 539,930	102.518,35	1,98
JOHNSON&J.	US4781601046		STK	1.891	1.167	6.801	USD 129,380	224.415,32	4,33
MCCORMICK&CO.	US5797802064		STK	1.126	3.468	2.342	USD 156,300	161.432,58	3,12
ROLLINS	US7757111049		STK	8.515	5.265	22.700	USD 34,070	266.103,51	5,14
SAMSUNG ELEC. (SPGDRS)	US7960508882		STK	126	126	760	USD 1.020,998	118.001,94	2,28
TEXAS ROADHOUSE	US8826811098		STK	2.480	15.049	12.569	USD 52,520	119.473,12	2,31
Schweizer Franken								579.730,44	11,19
GIVAUDAN NAM.	CH0010645932		STK	75	75	424	CHF 2.784,000	192.070,65	3,71
LINDT&SPRÜNGLI PART.SCH.	CH0010570767		STK	31	19	59	CHF 7.370,000	210.164,66	4,06
NESTLÉ	CH0038863350		STK	1.782	1.122	10.840	CHF 108,280	177.495,13	3,43
Dänische Kronen								204.226,95	3,94
NOVO-NORDISK NAM. 'B'	DK0060534915		STK	4.330	2.980	7.050	DKK 352,150	204.226,95	3,94
Norwegische Kronen								303.209,43	5,85
BAKKAFROST	FO0000000179		STK	5.593	16.900	11.307	NOK 537,000	303.209,43	5,85
Schwedische Kronen								133.123,58	2,57
SVENS.CELL. 'B'	SE0000112724		STK	16.256	10.000	32.494	SEK 87,780	133.123,58	2,57
Neuseeland-Dollar								158.838,93	3,07
AUCKLAND INT.AIRP.	NZAIAE0002S6		STK	30.182	108.600	166.118	NZD 9,150	158.838,93	3,07
Zertifikate									
Euro								420.048,80	8,11
D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0		STK	9.700	7.200	43.976	EUR 43,304	420.048,80	8,11
Investmentanteile								199.375,92	3,85
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								199.375,92	3,85
J.H.H.-PEUR.PR.EQ. 'A3'	LU0209156925		ANT	4.824	-	14.230	EUR 41,330	199.375,92	3,85
Summe Wertpapiervermögen								4.947.133,51	95,53
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								248.424,45	4,80
Bankguthaben								248.424,45	4,80
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	246.542,30			% 100,000	246.542,30	4,76

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			SEK	290,00			% 100,000	27,05	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			CHF	73,70			% 100,000	67,80	0,00
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	1.948,51			% 100,000	1.787,30	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände								137,98	0,00
DIVIDENDENANSPRÜCHE			EUR	137,98				137,98	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-16.911,53	-0,33
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-11.188,51				-11.188,51	-0,22
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-5.723,02				-5.723,02	-0,11
Fondsvermögen							EUR	5.178.784,41	100,00^{*)}

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WahreWerteFonds -I-

ISIN	DE000A141WM1
Fondsvermögen (EUR)	4.957.275,85
Anteilwert (EUR)	103,01
Umlaufende Anteile (STK)	48.122,00

WahreWerteFonds -R-

ISIN	DE000A141WL3
Fondsvermögen (EUR)	221.508,56
Anteilwert (EUR)	49,13
Umlaufende Anteile (STK)	4.509,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.09.2019 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2019

Schweizer Franken	(CHF)	1,08710 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,46625 = 1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,90550 = 1 (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,73865 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,71900 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,09020 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

B.R.A.I.N.BIOTECHN. NAM.	DE0005203947	STK	-	7.700
CARL-ZEISS MED.	DE0005313704	STK	5.250	5.250
FUCHS PETROLUB	DE0005790406	STK	-	17.225
INDUS HOLD.	DE0006200108	STK	-	6.700
UNILEVER	NL0000009355	STK	-	11.100

US-Dollar

BOOKING HOLD.	US09857L1089	STK	-	200
---------------	--------------	-----	---	-----

Schweizer Franken

SCHINDLER HOLD. PART.SCH.	CH0024638196	STK	-	3.800
---------------------------	--------------	-----	---	-------

Investmentanteile

Gesellschaftseigene Investmentanteile

Euro

GREIFF EQ.	DE000A141WK5	ANT	-	8.400
------------	--------------	-----	---	-------

■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	689
---------------------------	------------	------------

Basiswerte: (MINI DAX FUTURES 12/18)

Verkaufte Kontrakte	EUR	41.404
----------------------------	------------	---------------

Basiswerte: (MDAX FUTURE 12/18, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 06/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/19, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/18, SMI FUTURE 12/18)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Verkaufsoptionen (put)	EUR	885
--	------------	------------

Basiswerte: (PUT AMERICAN WATER 85 12/18)

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

WahreWerteFonds -I-

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	48.122,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.499,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	64.087,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.066,80
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	5.847,78
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.479,19
10. Sonstige Erträge	1.583,26
Summe der Erträge	52.471,93
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-849,97
2. Verwaltungsvergütung	-48.705,83
3. Verwahrstellenvergütung	-10.672,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.867,29
5. Sonstige Aufwendungen	-6.493,34
Summe der Aufwendungen	-73.588,54
III. Ordentlicher Nettoertrag	-21.116,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.392.139,95
2. Realisierte Verluste	-888.822,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	503.317,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	482.200,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-736.456,01
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	209.719,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-526.736,30
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-44.535,64

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

WahreWerteFonds -R-

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	4.509,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	67,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.889,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-138,35
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	261,74
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-787,54
10. Sonstige Erträge	70,85
Summe der Erträge	2.363,14
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-38,14
2. Verwaltungsvergütung	-3.613,02
3. Verwahrstellenvergütung	-478,56
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.772,54
5. Sonstige Aufwendungen	-292,14
Summe der Aufwendungen	-11.194,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.831,26
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	62.426,02
2. Realisierte Verluste	-40.100,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	22.325,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.493,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-33.021,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	8.827,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-24.194,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.700,29

■ Entwicklungsrechnung

WahreWerteFonds -I-

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	18.036.763,82
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-99.757,09
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-12.785.310,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.512.274,24
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-14.297.584,38
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-149.885,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-44.535,64
davon nicht realisierte Gewinne	-736.456,01
davon nicht realisierte Verluste	209.719,71
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	4.957.275,85

■ Entwicklungsrechnung

WahreWerteFonds -R-

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	231.128,89
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-2.754,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	40.162,98
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-42.917,28
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	3.834,26
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.700,29
davon nicht realisierte Gewinne	-33.021,44
davon nicht realisierte Verluste	8.827,29
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	221.508,56

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

WahreWerteFonds -I-

Die Anteilklasse wurde zum 04.10.2016 gebildet.

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Vermögen in Tsd. EUR	14.113	18.037	4.957
Anteilwert in EUR	102,43	103,20	103,01

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

WahreWerteFonds -R-

Die Anteilklasse wurde zum 05.10.2016 gebildet.

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Vermögen in Tsd. EUR	809	231	222
Anteilwert in EUR	50,73	50,78	49,13

■ Verwendungsrechnung

WahreWerteFonds -I-

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	48.122,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	482.200,66	10,02
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	482.200,66	10,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	465.814,06	9,68
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	465.814,06	9,68
III. Gesamtausschüttung	16.386,60	0,34
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	16.386,60	0,34

■ Verwendungsrechnung

WahreWerteFonds -R-

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	4.509,00	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.493,86	2,99
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	13.493,86	2,99

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	95,53 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,08 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,67 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,94 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,15**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index (PR EUR Hedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

WahreWerteFonds -I-

ISIN	DE000A141WM1
Fondsvermögen (EUR)	4.957.275,85
Anteilwert (EUR)	103,01
Umlaufende Anteile (STK)	48.122,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,80%, derzeit 1,00%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

WahreWerteFonds -R-

ISIN	DE000A141WL3
Fondsvermögen (EUR)	221.508,56
Anteilwert (EUR)	49,13
Umlaufende Anteile (STK)	4.509,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 4,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,80%, derzeit 1,65%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	100,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verwahrstellen-eigene Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
Greiff Eq.	1,70000 % p.a.
J.H.H.-P.Eur.Pr.Eq. 'A3'	0,19000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **22.075,79**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

WahreWerteFonds -I-

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,52 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

WahreWerteFonds -R-

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 5,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

WahreWerteFonds -I-

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	1.583,16
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-48.705,83
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, Transaktionsregister und Anwaltskosten	EUR	-3.996,02
---	-----	-----------

WahreWerteFonds -R-

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	70,85
-------------------------------	-----	-------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-3.613,02
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, Transaktionsregister und Anwaltskosten	EUR	-180,34
---	-----	---------

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

WahreWerteFonds -I-

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt - 264,59 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

WahreWerteFonds -R-

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -11,85 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 3,40 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 32 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,73 Mio. EUR auf feste und 0,67 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	3,40
davon fix	EUR	2,73
davon variabel	EUR	0,67

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **32**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	EUR	2,71
davon an Geschäftsführer	EUR	0,92
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	0,97
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,42
davon an übrige Risktaker	EUR	0,65

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,48**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage

der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen des jährlichen Reviews 2018 überprüft.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Greiff Capital Management AG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten	
Mitarbeitervergütung (EUR)	1.988.000,00
davon feste Vergütung (EUR)	1.988.000,00
davon variable Vergütung (EUR)	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	23,00

Köln, den 17.01.2020

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens WahreWerteFonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. Januar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

■ Firmenspiegel

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
 Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
 Telefon (02 21) 39095 - 0
 Telefax (02 21) 39095 - 400
 E-Mail: info@monega.de
 Internet: www.monega.de
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 5,2 Mio.
 haftendes Eigenkapital: EURO 5,2 Mio.
 (Stand 31.12.2018)
 gegründet: 11.12.1999



Gesellschafter

DEVK Rückversicherungs- und
 Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln

 Sparda-Bank West eG, Düsseldorf

 MoBet Beteiligungsgesellschaft, Köln

Aufsichtsrat

Bernd Zens, Vorsitzender
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen
 Manfred Stevermann, stv. Vorsitzender
 Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank West eG
 Prof. Dr. Jochen Axer
 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
 Detlef Bierbaum
 Bankier
 Joachim Gallus
 Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen der DEVK Versicherungen
 Ulrich Gericke
 Managing Director der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
 Martin Laubisch
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 Berlin eG
 Dietmar Scheel
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen
 Carola Schroeder
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen

Geschäftsführung

Bernhard Fünfer
 Christian Finke

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
 Neumarkt 18-24, 50667 Köln
 modifiziert verfügbare haftende
 Eigenmittel: EURO 2.265.300.000,00
 (Stand 31.12.2017)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
 Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

WahreWerteFonds -I-
 WKN: A141WM
 ISIN: DE000A141WM1

 WahreWerteFonds -R-
 WKN: A141WL
 ISIN: DE000A141WL3

